

12 % Atomstrom in österreichischen Stromnetzen

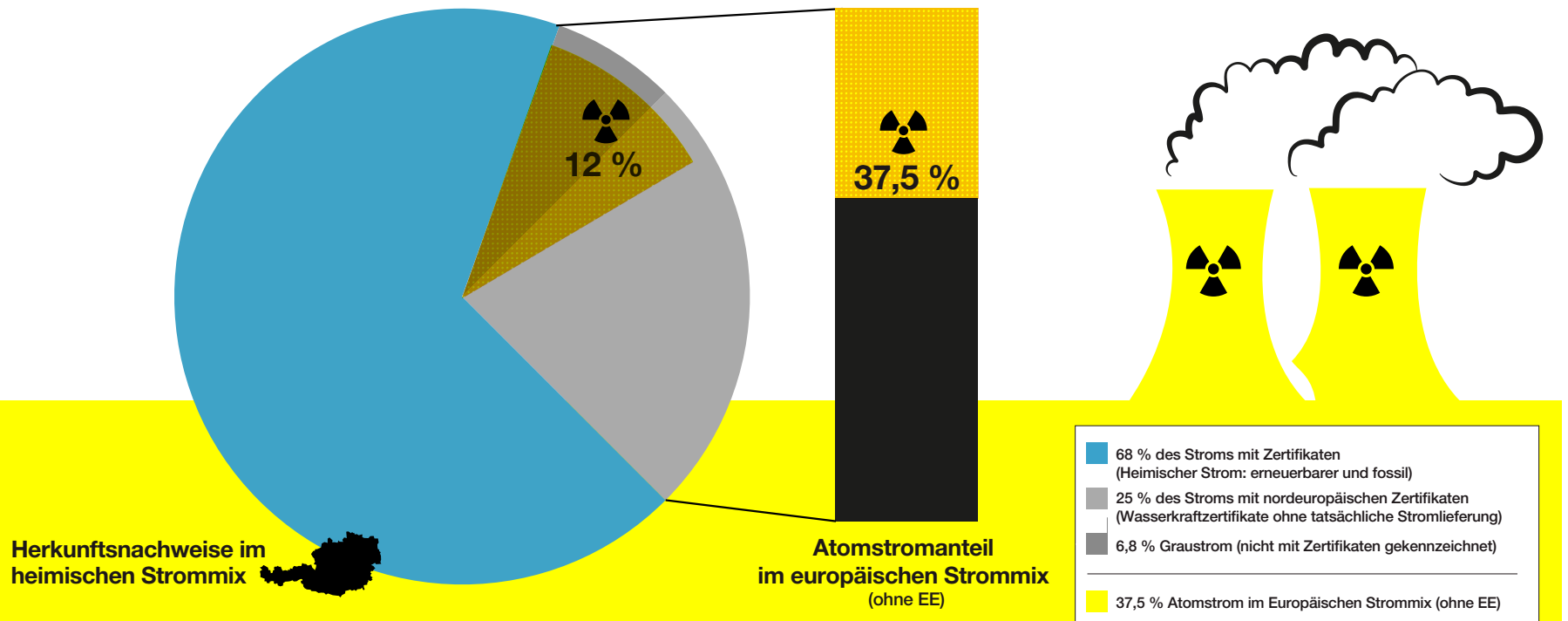
29 Jahre nach Tschernobyl ist Österreich noch immer nicht atomstromfrei

24. April 2015



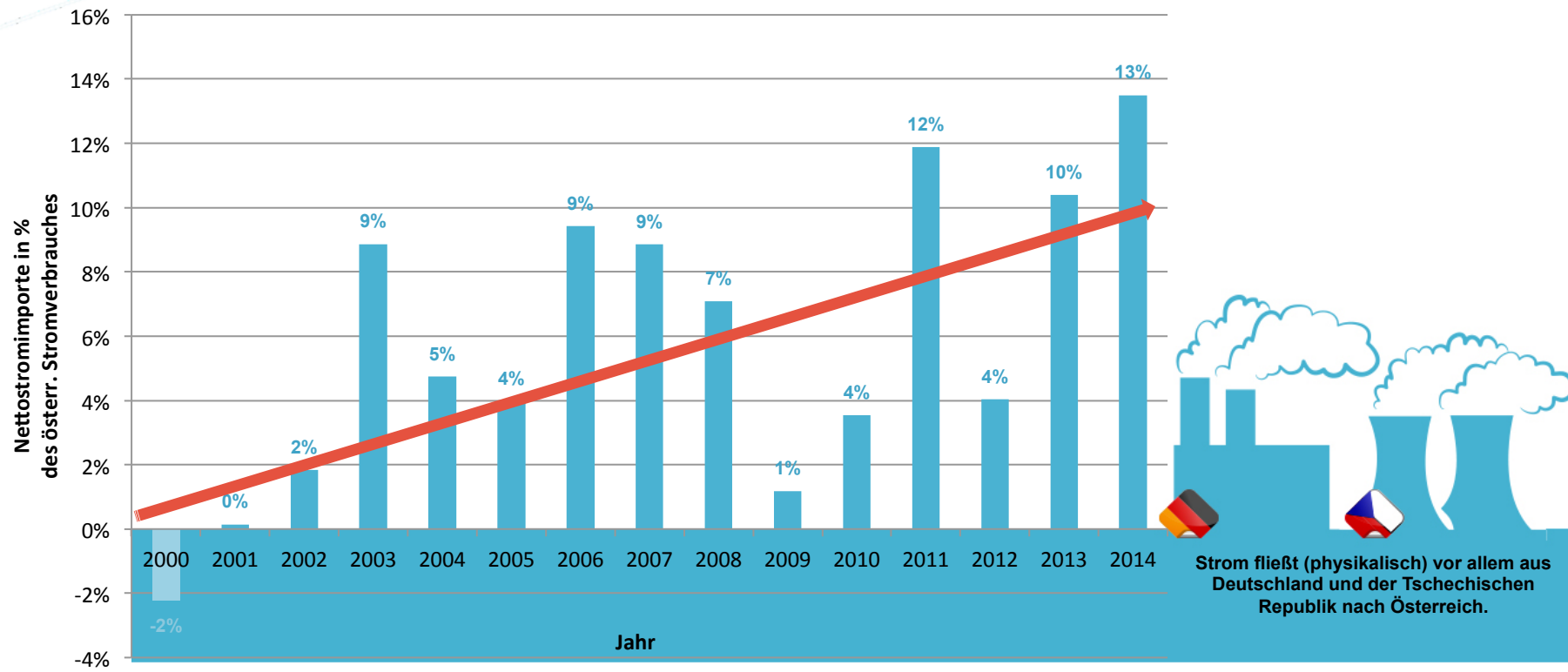
12 % Atomstromanteil im österreichischen Strommix

33 % des österreichischen Stromes waren 2013 entweder mit ausländischen Zertifikaten (26 %) belegt, oder hatten gar keine Kennzeichnung (Graustrom 6,8 %). 37,5 % des europäischen Strommixes (Entso-E ohne erneuerbaren Strom) wurden aus Atomkraftwerken erzeugt. Geht man davon aus, dass 32 % des verkauften Stroms in Österreich genau dieses Mengenverhältnis aufweisen, waren 12 % des Stromverbrauches in Österreich Atomstrom.



Österreichischer Nettostromimport

2014 war die Abhängigkeit durch Stromimporte mit 13,5 % (9.275 GWh) des österreichischen Stromverbrauches so hoch wie noch nie

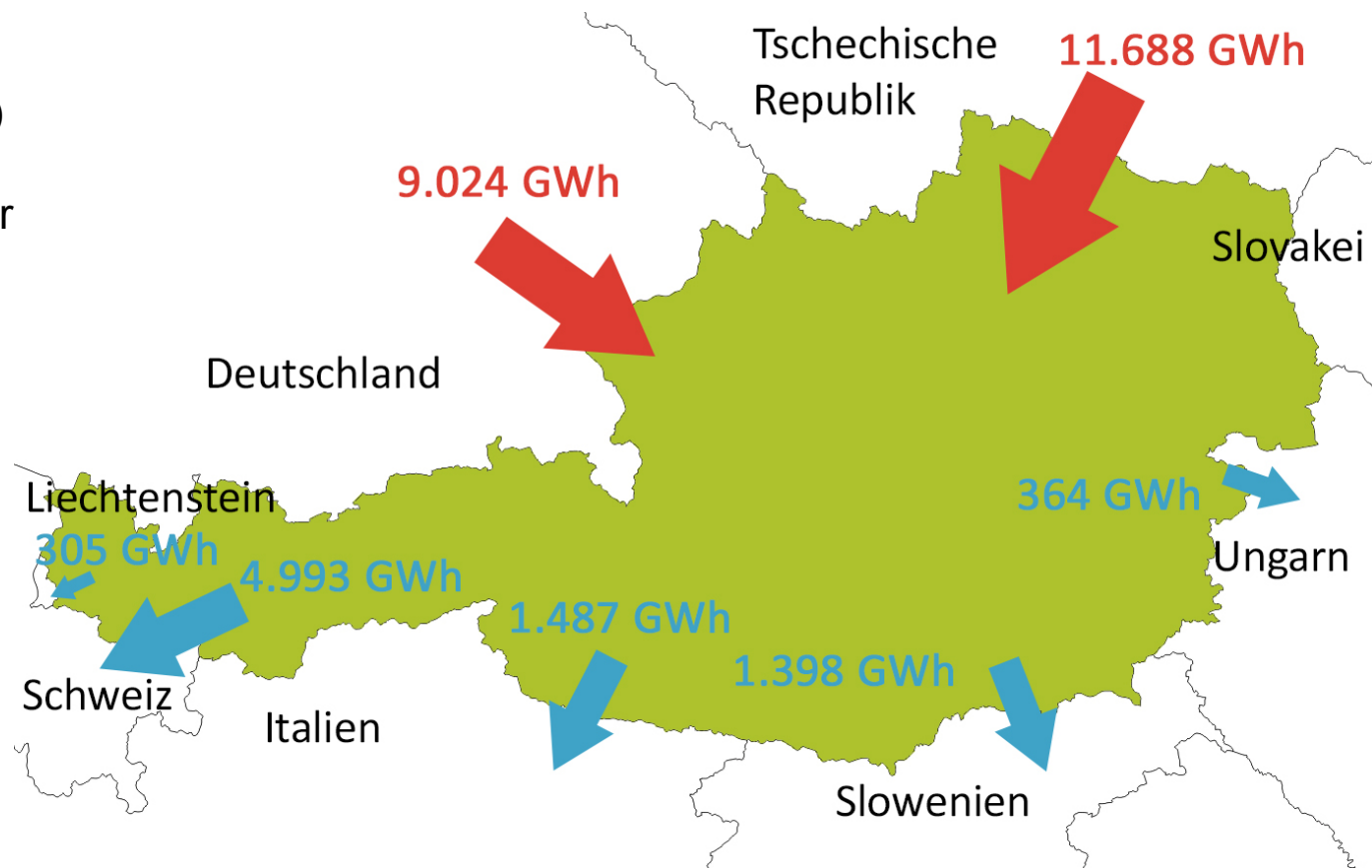


Stromlastflüsse von und nach Österreich 2014

- **Nettostromimport:**
In Summe fließt Strom (physikalisch) ausschließlich aus Deutschland und der Tschechischen Republik nach Österreich.

☢ **Atomstromanteil**
Deutschland:
rund 15 %
Bayern: 47,3 %

☢ **Atomstromanteil**
tschechische
Republik: 35,9%



IG Windkraft Austrian Wind Energy Association

- gegründet 1993
- Interessenverband der gesamten Branche
- rund 1.400 Mitglieder
- > 90% der Windkraftleistung
- Mitglied beim Bundesverband Erneuerbare Energie Österreich
- Mitglied bei den europäischen Dachverbänden EREF und EWEA



IG WINDKRAFT
Austrian Wind Energy Association

Rückfragehinweis:

- Mag. Martin Fliegenschnee-Jaksch
- Mobil: +43 (0)699 1 88 77 855
- m.fliegenschnee@igwindkraft.at

Mehr Info:

- www.igwindkraft.at
- igw@igwindkraft.at
- www.facebook.com/igwindkraft

